

PRESSEINFORMATION

Die „Unternehmerinnen des Jahres“ sind gekürt

Die weiß-grünen Unternehmerinnen beanspruchen die wirtschaftliche Überholspur weiter für sich: Exakt 29.206 steirische Betriebe sind in weiblicher Hand - Tendenz steigend. Die WKO Steiermark hat diese geballte Frauenpower erneut auf die Bühne gebracht und in fünf Kategorien die „Unternehmerin des Jahres“ gekürt. Prämiert wurden Katerina Sedlácková („Innovation - neue Geschäftsfelder“), Kristina Kellner („Start Up - Neugründung“), Jasmin Zirkl („Besondere unternehmerische Leistung“), Julia Fandler („Regionalität - Nachhaltigkeit“) sowie heuer erstmals in der Kategorie „Publikumspreis“ Ingrid Karner.

Die Zahl der Unternehmerinnen wächst und wächst: Lag der weibliche Anteil bei den Unternehmensgründungen vor zehn Jahren noch bei 39,3 Prozent, so sind es heute stolze 48,8 Prozent (exklusive Personenbetreuer; mit Personenbetreuer: 64,2 Prozent). Wie stark die steirische Wirtschaft mittlerweile von Frauen geprägt ist, zeigt auch ein Blick in die „Führungsetagen“: Mehr als ein Drittel aller Betriebe (37,8 Prozent) in der Steiermark - exakt 29.206 - werden von Frauen geführt, Tendenz steigend.

Und das bedeutet auch Arbeitsplätze im Land, denn in diesen Unternehmen sind im Schnitt drei unselbständig beschäftigte Mitarbeiter tätig. Mit diesen beeindruckenden Zahlen zeigen die steirischen Unternehmerinnen, dass sie weiterhin auf der Überholspur sind. Um diesem Umstand Rechnung zu tragen, wurde am 1. Oktober 2019 zum bereits fünften Mal von „Frau in der Wirtschaft“ (FiW) die „Unternehmerin des Jahres“ im Europasaal der WKO Steiermark gekürt. Die Verleihung wurde von Landtagspräsidentin Manuela Khom gemeinsam mit WKO Steiermark Präsident Josef Herk und der FiW-Landesvorsitzenden Gabriele Lechner vorgenommen - in Kooperation mit der Holding Graz und der Steiermärkischen Sparkasse.

„Frauen sind als tragende Säule der Wirtschaft nicht mehr wegzudenken“

In fünf Kategorien wurden auch in diesem Jahr von einer fachkundigen Jury die Siegerinnen (Steckbriefe siehe Anhang) zur „Unternehmerin des Jahres 2019“ gekürt. Der Preis in der Kategorie „Innovation - Neue Geschäftsfelder“ geht in diesem Jahr an Katerina Sedlácková (WAIBROsports). Den Award zur Unternehmerin des Jahres in der Kategorie „Start Up - Neugründungen“ holt sich Kristina Kellner (Kristina Kellner Meisterkonditorei GmbH). Die Kategorie „Besondere unternehmerische Leistung“ sicherte sich Jasmin Zirkl (pflegeaktiv), zur Unternehmerin des Jahres 2019 in der Kategorie „Regionalität - Nachhaltigkeit“ wurde Julia Fandler (Ölmühle Fandler GmbH) gekürt und den heuer erstmals vergebenen „Publikumspreis“ konnte Ingrid Karner (aromainfo.at e. U.) für sich entscheiden.

Gabriele Lechner, Landesvorsitzende „Frau in der Wirtschaft“ (FiW): „Frauen sind als tragende Säulen unserer Wirtschaft nicht mehr wegzudenken. Mit dieser Auszeichnung, die wir heuer zum fünften Mal vergeben, holen wir stellvertretend für die vielen großartigen Leistungen, die hier tagtäglich geleistet werden, einige besonders verdiente Unternehmerinnen vor den Vorhang. Denn mehr Sichtbarkeit für die Unternehmerinnen ist eines der großen Anliegen von Frau in der Wirtschaft. Daher wurde in diesem Jahr zusätzlich auch ein Publikumspreis ins Leben gerufen. Dieser erhöht die Sichtbarkeit nicht nur in den sozialen Medien, sondern gibt auch den Unternehmerinnen selbst die Möglichkeit, ihre Kunden und ihr gesamtes Netzwerk aktiv miteinzubinden. Mit über 4500 Voting ist das sehr gut gelungen.“

Josef Herk, Präsident WKO Steiermark: „Mehr als ein Drittel unserer steirischen Betriebe werden bereits von Frauen erfolgreich geführt, Tendenz weiter steigend. Denn in der aktuellen Gründungsstatistik liegen Frauen mit 48,8 Prozent schon beinahe gleichauf mit Männern. Der Schritt in die Selbstständigkeit ist aus meiner Sicht auch der beste Weg zur Gleichstellung. Mitverantwortlich dafür sind auch zahlreiche interessenspolitischen Erfolge, wie etwa Verbesserungen beim Kinderbetreuungsgeld, der Betriebshilfe oder die Einführung des Krankengeldes für Selbständige. Diesen Weg müssen wir konsequent weitergehen.“

Die Steckbriefe der fünf Siegerinnen:

Kategorie: Innovation - Neue Geschäftsfelder

Katerina Sedláčková

WAIBROsports, Graz www.waibrosports.com

Waibrosport arbeitet als Unternehmen an Lösungen für eine unabhängige Ausübung von Sport für Blinde & Sehbehinderte. Das Ziel ist es, ein breites Spektrum an Outdoor-Sportarten für Menschen mit Sehbehinderungen zu ermöglichen und so Freude an der Bewegung zu verbreiten. Die Innovation liegt in der Entwicklung eines Waibrobelts - ein Navigationsgurt, welcher mithilfe von Sensoren und Kameras die Umgebung und Sportbahnen erkennt. Die Navigation und Informationen über potenzielle Gefahren und Ereignisse werden über intuitive, leicht erlernbare und schnell verständliche Vibrationsimpulse kommuniziert. Das Gerät wird über eine mobile Applikation synchronisiert, welche dabei behilflich ist, eine Sportstätte in der Nähe zu finden. Waibrosports wurde im Feber 2019 von Katerina Sedláčková gegründet und schafft damit für Menschen im Blinden- und Behindertensport, unabhängig von ihren Beeinträchtigungen einen Zugang zur Bewegung. Die Vision ist es, ein vielfältiges Angebot an Outdoor-Sportarten zu schaffen, das für Blinde und Sehbehinderte selbstständig zugänglich ist.

Kategorie: Start Up - Neugründungen

Kristina Kellner

Kristina Kellner Meisterkonditorei GmbH, Graz, www.meisterkonditorei.at

Kristina Kellner machte ihr Hobby zum Beruf und wurde 2015 Konditormeisterin. Die Unternehmensgründung erfolgte 2017 - nach einem mehrmonatigen Praktikum - mit einer Auftragskonditorei in Graz. Mit der späteren Übernahme eines traditionellen Grazer Konditoreistandes im Feber 2019 bewies Kristina Kellner trotz „Branchensterbens“ Mut: Nach einem mehrmonatigen Schaffensprozess wurde „Kristinas Meisterkonditorei“ eröffnet. Die Einzigartigkeit des Unternehmens liegt in der Schaukonditorei, wodurch die Kunden und Kundinnen die Möglichkeit haben, dem Team beim Arbeiten zuzusehen. Kristinas Meisterkonditorei beschäftigt derzeit 7 MitarbeiterInnen und einen Lehrling und steht für ein junges Unternehmen, welches die Hingabe zum Konditorenhandwerk, die Liebe zum Produkt und den Fokus auf regionale Produkte miteinander vereint.

Kategorie: Besondere unternehmerische Leistung

Jasmin Zirkl

pflgeaktiv, Gössendorf, www.pflgeaktiv.at

Jedem Menschen eine hochwertige Betreuung und ein würdevolles Leben in seiner gewohnten Umgebung, ob es sich dabei um eine, mehrere oder 24 Stunden handelt, zu ermöglichen, ist das Ziel von „pflgeaktiv“. Das Unternehmen, das Jasmin Zirkl als ausgebildete Diplomkrankenschwester nebenberuflich gründete, wurde trotz vieler beruflicher Herausforderungen immer weiter auf- und ausgebaut und beschäftigt derzeit 120 MitarbeiterInnen im Außendienst und 11 MitarbeiterInnen direkt am Standort des Unternehmens in Gössendorf. Der Erfolg liegt im Angebot einer hochwertigen menschlich wertschätzenden Pflege für zu Hause.

Als Full-Service-Agentur mit einem Experten-Team stehen die persönlichen Bedürfnisse und Wünsche aufgrund der persönlichen Biographie des zu Pflegenden im Mittelpunkt. Die Leistungen reichen von der Pflegeberatung über 1 bis 24 Stunden Betreuung, Entlastung von Angehörigen, Kinderpflege, sichere Wohnraumgestaltung bis hin zu Demenzberatung und -schulung.

Kategorie: Regionalität - Nachhaltigkeit

Julia Fandler

Ölmühle Fandler GmbH, Pöllau, www.fandler.at

Gegründet im Jahr 1926 produziert die Ölmühle Fandler seit vier Generationen als Familienbetrieb sortenreine Öle und setzte bereits in den 80er Jahren mehr und mehr auf Rohstoffe aus der Bio-Landwirtschaft und forcierte diese auch. Aktuell werden über 40 verschiedene Öle, sechs verschiedene glutenfreie Mehle, Salze und Kerne angeboten. Das langsame, aber stetige Wachstum, der Firmenstandort, der seit 90 Jahren derselbe ist und sich dennoch eindrucksvoll verändert hat, stehen für Julia Fandler, die die Ölmühle im Jahr 2006 übernahm, für Beständigkeit und Tradition des Unternehmens. Nachhaltigkeit ist ein fixer Ankerpunkt in der Firmenphilosophie. Die Region wird durch viele regionale Projekte mit Partnern aus der Umgebung gestärkt. Die Ölmühle Fandler ist ein überdurchschnittlich großer Arbeitgeber im Naturpark Pöllauer Tal und hat mittlerweile 45 Arbeitsplätze für die Region geschaffen.

Kategorie: Publikumspreis

Ingrid Karner

Ingrid Karner aromainfo.at e.U. Graz, www.aromainfo.at

Ausgezeichnet mit 746 Online Stimmen hat das Unternehmen aromainfo e.U. von Ingrid Karner den Publikumspreis im heuer erstmaligen Online-Voting für sich entschieden. Das Unternehmen, gegründet im Jahr 2000, ist spezialisiert auf Pflanzendüfte und Aromaanwendungen. Dazu bietet das Unternehmen seit 2007 Profi-Ausbildungen für Ärzte und Ärztinnen, Apotheker und Apothekerinnen, Pflegefachkräfte und Privatpersonen in einer eigenen Akademie an. Weiters gibt es einen Online Shop für in Handarbeit produzierte aromuli© (aromatisierte Birkenzuckerglobuli). Die im Jahr 2019 entwickelte Datenbank (Online-Lexikon übersetzt ins Englische und Chinesische) für ätherische Öle und Extrakte als auch die „aromuli©“ sind in dieser Form Innovationen, die es weltweit noch nicht gibt. In der Aromapraxis werden Beratungen für Firmen z.B. für Duftevents oder Messestandsbeduftungen angeboten. Das Unternehmen beschäftigt drei MitarbeiterInnen.

Graz, 1. Oktober 2019

Rückfragehinweis:

Mag. Mario Lugger

Referatsleiter Kommunikation

0316/601-652